

Religionsunterricht in der beruflichen Ausbildung macht junge Menschen stark für Leben und Beruf.



persönlich

Schülerinnen und Schüler ...

- formulieren eigene Standpunkte und Ziele
- finden zu ihrem eigenen Ausdruck und nehmen einander wahr
- üben Perspektivenwechsel ein
- entdecken in Beziehungen den Reichtum des Lebens
- unterstützen einander im Übergang von Schule und Beruf
- bewältigen Misserfolge und Konflikte
- holen sich bei Bedarf Rat und Hilfe
- bleiben neugierig auf Überraschendes und Innovatives im Leben
- setzen sich mit dem christlichen Menschenbild auseinander und klären ihre Lebenseinstellung
- entdecken im Lebensmodell Jesu einen Weg zu erfülltem Leben

gesellschaftlich-sozial

Schülerinnen und Schüler ...

- hören einander zu
- argumentieren und verurteilen nicht
- gestalten gemeinsam Feiern
- unterstützen einander, wenn Leidvolles belastet
- schätzen vielfältige kulturelle Prägungen und religiöse Bindungen als Reichtum
- entdecken das Lebensmodell Jesu als Motivation für kirchliches und gesellschaftliches Handeln
- übernehmen Verantwortung in Schule, Betrieb und Gesellschaft
- setzen sich gegen Gewalt und Mobbing ein und engagieren sich für ein friedvolles Miteinander
- nehmen Verletzungen der Menschenwürde wahr und setzen sich für Gerechtigkeit und Gnade ein
- achten auf die Bewahrung der Schöpfung

religiös

Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren ihre religiösen Prägungen
- nehmen die Grenzen des Machbaren wahr
- entwickeln Geschmack für das Unendliche und erfahren spirituelle Räume
- stellen sich der Frage nach Gott und dem Sinn menschlicher Existenz
- entdecken im Lebensmodell Jesu die befreiende Botschaft vom Reich Gottes
- lernen Felder kirchlichen Engagements kennen
- können mit religiösen Traditionen und Ritualen angemessen umgehen
- gewinnen eine differenzierte Wahrnehmung der Konfessionen und Religionen
- setzen sich mit fundamentalistischen Engführungen von Religion und Glaube auseinander
- festigen Lebensfreude und Hoffnung als Fundament ihres Handelns